Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 91 (1965)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wegen der Bequemlichkeit allein lohntes sich nicht,



unseren DKW mit Vorderradantrieb zu bauen. Aber.

Aber wir wollen ja nicht nur ein bequemes Auto bauen. Sondern vor allem auch ein sicheres.

Wir finden es sicherer, einen Wagen zu ziehen als zu schieben. Wir finden es besser, wenn die angetriebenen und mit dem Motorgewicht belasteten Räder auch die Räder sind, die die Richtung weisen. (Das merkt man besonders in Kurven und bei schlechten Strassen- und Wetterverhältnissen.)

Aber wir finden Vorderradantrieb auch aus Gründen des Komforts besser. Denn wenn die Kardanwelle fehlt, hat man nicht nur einen völlig flachen Boden im

Wageninnern, auf den man die Füsse überall gleich bequem hinstellen kann. Dann hat man auch das ganze Heck frei für einen grossen Kofferraum.

Das ist der Komfort des Vorderradantriebs. Dieser Komfort ist uns jedoch nicht genug. Darum haben der DKW F12 und der DKW F102 viele Details, die sie noch komfortabler machen. Etwa körpergerecht geformte und einzeln verstellbare Vordersitze, Innenverkleidung aus Skai, Freilauf, blendfreier Rückspiegel, Haltegriffe für Beifahrer und Fondpassagiere, zwei gepolsterte Sonnenblenden (die rechte mit einem Spiegel), zwei Rückfahrscheinwerfer, vier gepolsterte Armlehnen, Teppich über den ganzen Wagenboden.

Das alles (und vieles mehr) liefern wir im DKW F12 und im DKW F102 serienmässig als Zusatzkomfort ohne Zusatzkosten.

Denn wenn's um die Bequemlichkeit geht, machen wir's uns nicht bequem.